

Presseinformation | 05. Dezember 2018

Förderung für Nachwuchskräfte

Stipendium der Hugo Rupf-Stiftung geht an Michael Rudolph Volkmann

Die Hugo Rupf-Stiftung zeichnet jedes Jahr Nachwuchskräfte aus der Region Ostwürttemberg aus, die über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügen, sich stetig weiterbilden und sich zudem sozial engagieren. Diesjähriger Preisträger ist Michael Volkmann, der an der Graduate School Ostwürttemberg studiert.

In einer Feierstunde übergab Nikolas Palmarini, Vorsitzender des Vorstandes der Hugo Rupf-Stiftung und Enkel des Stiftungsgründers, im Gästehaus Eisenhof der Firma Voith ein Stipendium an Michael Volkmann. Der Stipendiat arbeitet als Projektleiter und Projektingenieur bei der Carl Zeiss SMT GmbH in Oberkochen. Bei seinen beruflichen Stationen konnte Volkmann bereits erste Projektleitungs- und Teilverantwortung übernehmen und qualifizierte sich für weitere Zukunftsaufgaben im Bereich Management und Führung weiter. Der diplomierte Physiker studiert seit 2018 den berufsbegleitenden MBA-Studiengang an der Graduate School Ostwürttemberg.

Hugo Rupf (1908 - 2000), der viele Jahre gemeinsam mit Hans Voith Geschäftsführer der Voith GmbH war, gründete 1977 die gleichnamige Stiftung. Neben der Förderung des Kultur-, Sozial- und Sportbereichs sah Hugo Rupf damals auch das wachsende Bedürfnis, eine Ausbildung für qualifizierte Führungskräfte zu schaffen, die im Management internationaler Unternehmen tätig werden können.

Die Graduate School Ostwürttemberg, mit ihrem kooperativen MBA-Studiengang zwischen der Hochschule Aalen und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in

Heidenheim, wird jedes Jahr mit einer Förderung der Hugo Rupf-Stiftung bedacht. Diese wird im Rahmen eines Stipendiums vergeben.

Bild: Mit dem Hugo Rupf-Stipendium werden Nachwuchskräfte aus der Region Ostwürttemberg ausgezeichnet. Stiftungsvorsitzender Nikolas Palmarini freut sich mit Stipendiat Michael Volkmann und Prof. Dr. Rüdiger Przybilla über die Auszeichnung (v.l.).

Bildhinweis: © Hochschule Aalen/ Alexandra Mangold

Kontaktdaten:

Graduate School Ostwürttemberg GmbH
Lysann Pfitzer
Tel. +49 7361 576-4990
E-Mail lysann.pfitzer@hs-aalen.de
www.gsocampus.de

Über die Graduate School Ostwürttemberg GmbH:

Die Graduate School Ostwürttemberg ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sie ist die Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Aalen und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim und kooperiert auch mit der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd.

Ziel ist es, interessierten Fach- und Führungskräften die Möglichkeit zu geben, neben dem Beruf neue Qualifikationen zu erwerben, um damit den wirtschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Unter dem Dach der Graduate School Ostwürttemberg werden die fünf berufsbegleitenden Masterstudiengänge Digital Business Management (M.Sc.), General Management (MBA), Technikmanagement (M.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng) sowie Personalentwicklung und Bildungsmanagement (M.A.) angeboten. Die hohe Studienqualität wird durch das Präsenzkonzept gewährleistet. Der persönliche Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden steht dabei im Fokus und bietet eine gute Gelegenheit zur Erweiterung des beruflichen Netzwerks.

Pressekontakt

Monika Theiss | Pressesprecherin
monika.theiss@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-1052
Heiko Buczinski | Stellvertretender Pressesprecher
heiko.buczinski@hs-aalen.de | Telefon 07361/576-1050